

Werkstatt für Menschen mit Behinderung \cdot Werkstatt Löhnberg \cdot Eichenweg 16 \cdot 35792 Löhnberg

Direktorin Vertrieb – Frau Brigitte Vitzthum Hauptstrasse 52

D-63773 Goldbach / Aschaffenburg

Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg e.V.

Werkstatt für Menschen mit Behinderung

Werkstatt Löhnberg

Eichenweg 16 35798 Löhnberg Tel.: 0 64 71 / 50 62 - 0 Fax: 0 64 71 / 50 62 - 19

www.LHWW.de



Ihr Gesprächspartner

M. Söhngen

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Durchwahl 0 64 71 / 50 62 - -12

Datum

08. September 2015

Erfahrungsbericht "Brainlight-System" in der WfbM-Löhnberg

Hallo Frau Vitzthum,

telefonisch besprochen im folgenden unsere Erfahrungen mit unserem Massagesessel Gravity Plus + Relax-Tower:

→ Testphase

- a. Während der 4 Wochen wurde der Massagestuhl + Relax-Tower ca. 30x durch unsere ang. Mitarbeiter in den Pausen, vor und nach der Arbeitszeit genutzt
- b. Die Testbögen haben eine 100% positive Bewertung ergeben -> Kaufentscheidung
- c. Die Programmauswahl war sehr unterschiedlich (von 10 min bis zu 40 min)

→ Integration in den Arbeitsalltag

- a. Der Massagestuhl steht jetzt in einem Ruheraum, wo man unbeobachtet relaxen kann (Renovierung zur Schaffung eines entsprechenden Umfeldes wurde durchgeführt)
- b. Ca. 5 ang. Mitarbeiter nutzen regelmäßig (mehrmals wöchentlich) unterschiedliche Programme
- c. Eine ang. Mitarbeiterin nutzt nur Programme ohne die Shiatsumassage im Hals-Nackenbereich
- d. Wichtig ist die immerwährende Motivation den Stuhl regelmäßig zu nutzen

FAZIT

Im Zuge des BGM-Projektes (Stress und Rückenprobleme waren Hauptpunkte!) in der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg e.V., hat die Investition in den Brainlight Massagestuhl + Relax-Tower eine sehr positive Wirkung in unserem Team hervorgerufen. Die theoretischen Erkenntnisse wurden in die Praxis umgesetzt und es wurde "Geld" für die Verbesserung der physischen & psychischen Zustände unserer ang. Mitarbeiter investiert.

Telefax 0 64 41 / 92 77 - 24

Der wichtigste Faktor eines Unternehmens sind die Mitarbeiter!!!

In einem zweiten Schritt wollen wir dann versuchen mit ärztlicher Unterstützung bzw. Betreuung auch den Menschen mit Behinderung die Möglichkeit der Nutzung des Brainlight Entspannungssystemes zu ermöglichen (Krankheitsbild; Wirkung; etc.).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Söhngen

Werkstattleitung